Objekt:	Kretische Pyxis (zylindrischer Behälter mit Deckel)
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Antikensammlung, Archäologische Sammlungen
Inventarnummer:	Arch 97/W78

Beschreibung

Die sorgfältig gearbeitete Pyxis wurde vermutlich auf der Töpferscheibe aus dickem, gelbgrünem Glas hergestellt; der Deckel wurde durch Absenken eines scheibenförmigen Rohlings geformt. Zur Auflage des Deckels wurden sowohl der Rand des Behälters als auch der Deckel korrespondierend mit einer Kehlung versehen. Die Pyxis hat eine dicke, niedrige Wandung, die in einen weiten Kragrand am nahezu ebenen, nur in der Mitte leicht erhöhten Boden übergeht. Vier konzentrische, nicht ganz in der Gefäßachse liegende Schliffrillen zieren diesen Bereich: eine mittig auf der Bodenunterseite, eine zweite nahe der Außenkante, die dritte akzentuiert die Kante des Boden-Kragrandes und die vierte befindet sich am Übergang vom Boden zur Wandung. Darüber hinaus ist eine Rille auf der Oberseite des Boden-Kragrandes zu erkennen; sie zeichnet sich durch weiche, gerundete Konturen aus, ganz so, als ob der Künstler hier das Glas in noch heißem und weichem Zustand bearbeitet habe. Dem Kragrand des Bodens entspricht jener des Deckels, der ebenfalls mit vier konzentrischen Schliffrillen verziert ist.
Die Pyxis ist vollständig erhalten, jedoch am Rand bestoßen. Der größte Teil der Oberfläche ist trüb und verfärbt.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, wahrscheinlich auf Töpferscheibe gesponnen, abgesenkt
Maße:	Höhe: 5,3 cm, Höhe: 3,5 cm, Durchmesser: 5,7 cm, Durchmesser: 9,4 cm, Höhe: 1,9 cm, Durchmesser: 9,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	120-100 v. Chr.
	wer	
	wo	Südwestkreta
Hergestellt	wann	Spätes 2. Jh. v. Chr.
	wer	
	wo	Griechenland
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Gefäß
- Glas
- Kunsthandwerk
- Pyxis

Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart